

Damen Bezirksoberliga

TTV Gründau 1953 : TV "Frohsinn" Grebenau
Sonntag, 24.09.2023, 14:00 Uhr

Möller und Sattler bleiben gegen den TV "Frohsinn" Grebenau ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 22:13 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TTV Gründau 1953 ihr Heimspiel in der Damen Bezirksoberliga gegen den TV "Frohsinn" Grebenau. Rund 2 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Lena Sattler den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Den Start machten die Doppel. Recht kurzen Prozess machten Möller / Sattler beim 11:9, 11:6, 11:8 mit Portele / Kostenis-Trojahn. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gaben Schraub / Höber bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Trojahn / Vogt noch ab und quittierten ein 2:3. Was war das für eine Aufholjagd! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nach den ersten Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Vanessa Möller ihrer Gegnerin Kiara Vogt beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Deutlich nach Sätzen war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Anita Schraub gegen Rebecca Trojahn, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Lena Sattler ihrer Gegnerin Gerti Kostenis-Trojahn beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Celina Scarlett Höber hatte gegen Sabrina Portele beim 11:6, 11:3, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TTV Gründau 1953 und des TV "Frohsinn" Grebenau in die Box. Vanessa Möller kam mit der Spielweise von Rebecca Trojahn am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Möller endete. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Kiara Vogt musste Anita Schraub Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Lena Sattler hatte danach gegen Sabrina Portele, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem 3:0 indessen keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Celina Scarlett Höber bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Gerti Kostenis-Trojahn. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der TTV Gründau 1953 verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Gründau 1953 nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während der TV "Frohsinn" Grebenau vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2023 gegen die KSG Unterreichenbach ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Gründau 1953 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2023 gegen die TTG Vogelsberg III.

Statistik:

TTV Gründau 1953

Doppel: Möller / Sattler 1:0, Schraub / Höber 0:1

Einzel: V. Möller 2:0, A. Schraub 0:2, L. Sattler 2:0, C. Höber 1:1

TV "Frohsinn" Grebenau

Doppel: Portele / Kostenis-Trojahn 0:1, Trojahn / Vogt 1:0

Einzel: R. Trojahn 1:1, K. Vogt 1:1, S. Portele 0:2, G. Kostenis-Trojahn 1:1